



Gemeinderats-Beschlüsse

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 25. Juni 2025 diverse Geschäfte behandelt und unter anderem Beschlüsse zur Solidaritätsaktion zugunsten der Gemeinde Blatten und zum Unterhalt der Torrentalp-Strasse gefasst. Im Weiteren gibt es eine Info zur Plastiksammlung der Haushalte. Dazu das Wichtigste in Kürze:

■ Gemeinde Albinen unterstützt Solidaritätsaktion für Blatten

Albinen zeigt sich solidarisch mit der Bevölkerung der am 28. Mai 2025 zerstörten Dorfschaft Blatten im Lötschental. **Sie beteiligt sich an der Spendenaktion der Gemeinden der Region Oberwallis (GRO) mit einem Beitrag von 1'500 Franken.** Diese hatte den Gemeinden empfohlen, fünf bis zehn Franken pro Einwohner beizusteuern. Aufgrund der beschränkten finanziellen Mittel musste sich der Gemeinderat mit einem Beitrag im unteren Bereich des Vorschlags bescheiden. Die Bevölkerung von Albinen hat Gelegenheit, am kommenden Sommernachtsfest des Kultur- und Fördervereins «Altes Albinen AA+» am 12. Juli selber einen direkten Beitrag zu Gunsten von Blatten zu leisten. Der Erlös aus dem Kantinenbetrieb an diesem Abend kommt ebenfalls Blatten zugute.

■ Gemeinde nimmt den Unterhalt der Torrentalp-Strasse selber an die Hand

Gemäss dem sogenannten Grundlagenvertrag 1995 zwischen der Torrent-Bahnen AG und der Burgergemeinde Albinen wären die Torrent-Bahnen für den Unterhalt der Strasse ab Flaschen bis auf die Torrentalp verantwortlich gewesen. Gemäss dem Gesetz ist die Einwohnergemeinde für die Sicherheit der Strasse zuständig, woraus sich zusätzlicher Klärungsbedarf und mögliche neue Differenzen ergeben, da die Situation seit der Auftrennung von Einwohner- und Burgergemeinde nicht mehr klar geregelt ist. (Vertrag zwischen der Torrent-Bahnen AG und der Burgergemeinde Albinen, verantwortlich für die Strasse Einwohnergemeinde). Durch das neue Alp- und Forststrassenreglement stellen sich für die Einwohnergemeinde als Eigentümerin zudem weitere offene Fragen bezüglich der Strassenbenutzung und der Gebühren. **Aufgrund der verfahrenen Situation, hat der Gemeinderat beschlossen, auf die an sich rechtmässigen Ansprüche aus dem Grundlagenvertrags 1995, Artikel 17, zu verzichten. Die Einwohnergemeinde wird ab dem 25. Juni 2025 den notwendigen Unterhalt der Forst- und Alpstrasse selber sicherstellen.** Alle bis zu diesem Datum geleisteten Arbeiten werden noch gemäss dem geltenden Vertrag geregelt und abgerechnet. Im Gegenzug werden keine Anträge auf Vergünstigungen oder ähnliche Begehren gutgeheissen, welche durch die Torrent-Bahnen und weitere Akteure gestellt werden. Es gelten fortan die Bestimmungen des Forst- und Alpstrassenreglements. Da letztendlich sowieso mehrheitlich die Gemeinde Albinen für den Unterhalt aufkommen musste, sollten daraus keine grösseren finanziellen Belastungen resultieren. Stattdessen können dem Gemeinderat und der Verwaltung Diskussion und viel Arbeitsaufwand erspart werden.

■ Mehr als eine Tonne separat gesammelter Plastikabfall in Albinen

Im August 2021 hat die Gemeinde Albinen als eine der ersten Oberwalliser Gemeinden auf freiwilliger Basis die separate Plastiksammlung eingeführt. **Die damalige Errungenschaft hat sich bewährt und trägt Früchte.** Die seit der Einführung der Plastiksammlung vom restlichen Müll getrennte Kunststoffmenge hat sich zu den Vorjahren, im 2024 fast verdoppelt auf **1030kg Haushaltskunststoffe**.

Wichtige Info: Die BringPlasticBack-Säcke sind günstiger als die herkömmlichen Gebührensäcke. So lohnt es sich gleich doppelt etwas Gutes zu tun.



<https://www.sammelsack.ch/faq>